

PRESSEINFO

Video & Filmtage 2022 – WIENXTRA feiert den jungen Kurzfilm

Die 26. Ausgabe der Video & Filmtage zeigt von 6. bis 10. Oktober ausdrucksstarke und kraftvolle Kurzfilme von jungen Filmschaffenden. Fünf Tage lang erobert experimentierfreudiges Nachwuchskino die Leinwand im WIENXTRA-Cinemagic in der Urania. Das Festival bietet eine großartige Gelegenheit, neue und unterrepräsentierte Stimmen und Geschichten zu entdecken. Neben den Filmpremieren lädt das Festival zum Austausch und Diskurs mit den jungen Filmschaffenden ein. Der Eintritt zu den Screenings ist frei.

Außergewöhnliche Filme abseits des Mainstreams

Das Festival des jungen Kurzfilms zelebriert seit 26 Jahren Innovation und aufstrebende Talente hinter und vor der Kamera. WIENXTRA ermöglicht mit dem Festival jungen Menschen bis 22 Jahren die Teilhabe am kulturellen Schaffen in der Wiener Filmszene. Dadurch tragen die Video & Filmtage dazu bei, die Kultur in Wien inklusiver und positiver zu gestalten.

Das abwechslungsreiche Programm der Video & Filmtage 2022 bietet tiefe Einblicke in die Lebensrealitäten von jungen Menschen. Ein Fokus liegt heuer in der Auseinandersetzung mit Lebensräumen. Dabei befassen sich die Filmschaffenden unter anderem mit der Frage: Was braucht es, um gut leben zu können? Die Antworten auf diese Frage fallen sehr unterschiedlich aus und geben Einblicke in individuelle Raum- und Lebenskonzepte.

Alle Filme und Videos kommen in Anwesenheit der Filmemacher_innen in zwei Programmschienen, der Primetime und der Nightline, zur Uraufführung. Direktes Feedback erhalten die Filmschaffenden vom Publikum und einer Fachjury, bestehend aus Vertreter_innen der Film & Medienlandschaft. Unter anderem ist Monica Koshka-Stein, Festivalleitung KUKI interfilm und Mitglied im Sektionskomitee der Berlinale Generation mit dabei oder auch die Regisseure Patrick Vollrath und Rainer Frimmel.

Bodyshaming, Mobbing und psychische Probleme

Auch heuer erheben die Jugendlichen mutig ihre Stimmen. Die Jungregisseur_innen scheuen in ihren Arbeiten nicht davor zurück, offen und direkt den Zeigefinger zu erheben und rücken die Folgen von Kommerzialisierung, Massenkonsum und der Klimakrise in den Vordergrund. Sie besuchen Orte, die sich unter Einfluss von sozialen, ökonomischen und politischen Einflüssen über die Jahre verändert haben und machen auf die dort herrschenden, teilweise prekären, Umstände aufmerksam.

Zeitreisen in die Vergangenheit und Rückblicke auf entscheidende Momente der Weltgeschichte regen zum Nachdenken an. Aus einer anderen Perspektive erzählend, aber im gleichen thematischen Kontext verortet, steht der Einfluss der Gesellschaft auf den Menschen als Individuum im Mittelpunkt. Bodyshaming, Mobbing aber auch psychische Probleme werden in diesem Zusammenhang aufgegriffen und in abstrakten Musikvideos, Dokumentarfilmen und Animationen verarbeitet.

Quer durch alle Genre

Reinszenierungen von Krimiserien, Mordfälle, Sci-Fi Geschichten sowie die beliebten Horrorfilme sind im Programm vertreten und garantieren Gänsehautmomente. Die Genrefilme überzeugen immer wieder durch das kreative Location- und Set-Design, ausgefallenes Make-Up, Kostüme als auch herausragende Spezialeffekte die eingesetzt wurden. Und weil das gemeinsame Lachen ein wichtiger Aspekt bei den Video & Filmtagen ist, kommen die Komödien auch nicht zu kurz.

Die Auseinandersetzung mit dem Medium Film und Video ist ein wichtiger Aspekt im Rahmen des Festivals. Nicht nur auf inhaltlicher Ebene, sondern auch formal. So sind auch heuer alle Genres vom klassischen Spielfilm über Dokumentarfilm bis hin zum Animationsfilm, Experimentalfilm und Musikvideo auf dem Festival zu sehen.

Video & Filmtage - Festival des jungen Kurzfilms

Do, 6. bis Mo., 10. Oktober 2022
WIENXTRA-Cinemagic in der Urania
Eintritt frei!

videoundfilmtage.at

KONTAKT:

WIENXTRA-Medienzentrum
Marija Milovanović, Festivalleitung
Tel.: 01 909 4000 83453
E-Mail: marija.milovanovic@wienextra.at

PRESSEKONTAKT:

WIENXTRA-Kommunikation
Kristina Grgić
Tel.: 01 909 4000 84381
E-Mail: kristina.grgic@wienextra.at